

Niederschrift über die 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am Montag, 04.04.2011, 18:15 Uhr im Ratssaal

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Werner Rütz

FRW

Von der FRW-Fraktion

Herr Jürgen Hentschel

Frau Esther Morawe

Herr Otto Rothe

Herr Heinz Suhr

Von der CDU-Fraktion

Herr Horst Landgraf

Herr Claus Nickel

Herr Wilhelm Thiele

Von der SPD-Fraktion

Herr Oliver Hildebrand

Von der FDP-Fraktion

Herr Thomas Kuehn

für Herrn Techlin

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus-Stefan Clasen

für Herrn Winkler

weitere Vertreter der Stadt Ratzeburg

Herr Georg Busker

bis 20:05 Uhr

Herr Andreas Hagenkötter

Protokollführer

Herr Michael Wolf

Von der Verwaltung

Herr Lutz Jakubczak

Herr Guido Klossek

bis 19:18 Uhr

Sachverständige

Herr Mohns

Gosch-Schreyer-Partner, bis 19:18 Uhr

Entschuldigt:

Von der FDP-Fraktion

Herr Willi Techlin

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Hagen Winkler

Öffentlicher Teil

**Top 1 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ratsherr Rütz eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Wolf wird zum Protokollführer bestellt.

Top 2 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011 **Anträge zur Tagesordnung**

Die Verwaltung bittet, den Top „Südliche Sammelstraße, Sachstand“ vor dem Top „Mobile Grünelemente auf dem Marktplatz“ zu behandeln, da hierfür Herr Mohns als Sachverständiger anwesend ist.

Top 2.1 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011 **Tagesordnung, nicht öffentliche Beratung**

Der Vorsitzende schlägt auf Empfehlung der Verwaltung vor, die Tagesordnungspunkte Nrn. 14 bis 16 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte Nrn. 14, 15 und 16 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2.2 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011 **Sachverständige**

Der Vorsitzende schlägt auf Empfehlung der Verwaltung vor, Herrn Mohns vom Büro Gosch-Schreyer-Partner zum Sachverständigen zu erklären..

Beschluss:

Herr Mohns vom Büro Gosch-Schreyer-Partner wird zum Sachverständigen erklärt

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2.3 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011 **Tagesordnung**

Somit wird folgende **Tagesordnung** festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung
- Punkt 3 Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift vom 28.02.2011
- Punkt 4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der 18. Sitzung
- Punkt 5 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 28.02.2011
- Punkt 6 Bericht der Verwaltung
- Punkt 7 Einwohnerfragestunde
- Punkt 8 Südliche Sammelstraße - Sachstand
- Punkt 9 Mobile Grünelemente auf dem Marktplatz
- Punkt 10 Erhalt des Bootshauses der LG-Ruderriege
- Punkt 11 Neues Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden"
- Punkt 12 Anträge
- Punkt 12.1 Antrag der FRW-Fraktion: Erstellung Verkehrswertgutachten Realschule
- Punkt 12.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: LKW-Durchfahrtverbot
- Punkt 13 Anfragen und Mitteilungen

Nicht Öffentlicher Teil

- Punkt 14 Oberflächenbehandlung von Stadtstraßen - Vergabe
- Punkt 15 Neubau eines Gymnasiums - Entscheidungsvorlagen EV048, EV056,

Punkt 16 EV057, EV060, EV061, EV062
Bauanträge

**Top 3 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011
Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift vom 28.02.2011**

Inhaltliche Änderungen der Niederschrift werden nicht beantragt. Damit ist eine Beschlussfassung nicht notwendig.

**Top 4 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011
Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der 18. Sitzung**

Der Vorsitzende gibt die in der 18. Sitzung am 28.02.2011 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse bekannt:

DRK Krankenhaus Mölln-Ratzeburg, Anbau Intensivstation, Umbau Bestand: Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Bauvoranfrage: Schweriner Straße 27, Neubau Bürohaus: Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Bauvoranfrage: Zittschower Weg 7, Bebauung Grundstück: Dem Vorhaben wird zugestimmt, wenn die zulässigen Höchstmaße (GRZ laut BauNVO) nicht überschritten werden und die Stellplätze so angeordnet werden, dass max. 2 Zufahrten zum Grundstück angelegt werden (keine Stellplätze quer zur Straße!).

Bauvoranfrage: Am Rensemoor 30, Neubau Mehrfamilienhaus: Das Vorhaben fügt sich vom Maß der baulichen Nutzung und von der Bauweise her nicht ein. Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird nicht erteilt.

Bauvoranfrage: Oelmannsallee 8, Mehrfamilienhaus mit 3 Wohneinheiten: Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Bauvoranfrage: Treptower Straße 30 - Bürogebäude mit Nebenräumen: Hauptzweck des Bauvorhabens ist die Errichtung eines Büroraumes für den Gewerbebetrieb. Insofern handelt es sich nicht um ein Nebengebäude. Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß nicht ein. Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird nicht erteilt.

Voranfrage: Max-Planck-Straße 13, Erweiterung: Die Zustimmung zu einer Verkaufsflächen-erweiterung wird nicht in Aussicht gestellt. Die bauliche Erweiterung ist im Rahmen der Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 69 möglich.

**Top 5 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 28.02.2011**

Herr Jakubczak berichtet:

Hinsichtlich der mobilen Grünelemente auf dem Marktplatz wird der Vorsitzende heute das Ergebnis der interfraktionellen Gespräche vorstellen.

Zur Kostenbeteiligung an der Sanierung der Treppe einer Reihenanlage in der Theodor-Storm-Straße wurde beschlussgemäß verfahren; die Antragssteller wurden unterrichtet.

Auch hinsichtlich der Bitte um Kostenbeteiligung am Radweg Berkenthin-Ratzeburg wurde beschlussgemäß verfahren.

Der Antrag der FRW-Fraktion „Erstellung eines Wohnungsmarktkonzeptes für Ratzeburg, hier: Zurückstellung wegen Zensus 2011“ wurde in der Sitzung der STV am 21.03.2011 zurückgezogen.

Top 6 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011 Bericht der Verwaltung

Herr Jakubczak und Herr Wolf berichten über ihren Besuch mit Herrn Bürgermeister Voß in Husum zur Abschlussveranstaltung über den Masterplan Daseinsvorsorge für den Kreis Nordfriesland. Unter dem Motto „Demographischer Wandel – Region schafft Zukunft“ wurden dort in einem Pilotprojekt alle möglichen Bereiche vor dem Hintergrund des bereits eintretenden und sich in Zukunft weiter verstärkenden demographischen Wandels intensiv betrachtet. Der Masterplan kann von der Homepage des Kreises Nordfriesland www.nordfriesland.de heruntergeladen werden.

Top 7 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011 Einwohnerfragestunde

Eine Dame, wohnhaft in der Hindenburghöhe, möchte wissen, wie die Begrünung des Marktplatz denn nun aussehen soll, da Sie eventuell beabsichtigt dafür zu spenden. Der Vorsitzende verweist auf den entsprechenden Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung.

Top 8 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011 Südliche Sammelstraße - Sachstand Vorlage: SR/BerVoSr/085/2011

Herr Mohns von der Ingenieurgesellschaft Gosch-Schreyer-Partner aus Bad Oldesloe, erläutert noch einmal kurz das Bauvorhaben und führt aus, wie sich die Kostensituation derzeit darstellt. Da der Entwurf des Vorhabens nun geprüft ist und die Finanzierung durch die Bundesrepublik Deutschland für den Bundesstraßenanteil und die Bezuschussung des städtischen Anteils nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz durch das Land nunmehr sichergestellt ist, konnte auch eine Überprüfung der Kosten stattfinden, die nur geringfügige Abweichungen von dem zuvor ermittelten Kostenrahmen aufweist.

Aufgrund des Beschlusses vom 05.07.2010 konnte nun mit der Ausführungsplanung begonnen werden, die noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Zu dieser Ausführungsplanung gehört auch die gestalterische Abstimmung, die unter Hinzuziehung des Büros Petersen-Pörksen-Partner gemeinsam mit dem Brückenplaner KSK-Ingenieure und Gosch-Schreyer-Partner vorgenommen wird. Hierzu soll es dann auch eine Visualisierung des Projektes geben, die helfen soll, das Vorhaben auch dem nicht fachlich geübten Betrachter zu veranschaulichen. Die Planungen und der geplante Bauverlauf sollen möglichst vor den Sommerferien in einer Einwohnerversammlung vorgestellt werden. Die besonders betroffenen Grup-

pen wie z.B. Anlieger und Eigentümer werden jeweils in eigenen und speziellen Informationsveranstaltungen unterrichtet. Der Baubeginn ist für den Herbst dieses Jahres vorgesehen. Die ersten Maßnahmen werden dann der Bau eines unterirdischen Regenklärbeckens östlich der Seestraße und umfangreiche Kanalbauarbeiten sein. Mit den eigentlichen Brückenbauarbeiten wird voraussichtlich erst 2012 begonnen werden.

Herr Mohns und Herr Klossek verlassen die Sitzung um 19:18 Uhr.

Top 9 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011 Mobile Grünelemente auf dem Marktplatz

Der Vorsitzende erläutert die Ergebnisse der zwischenzeitlich stattgefundenen interfraktionellen Gespräche der Mitglieder des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses. Dabei konnte man sich auf einen Beschlussvorschlag einigen.

Ratsherr Kuehn erklärt, dass die gewählte Vorgehensweise, die Thematik mit nicht öffentlichen Gesprächen zum Abschluss zu bringen dem demokratischen Verständnis der FDP widerspricht. Aus diesem Grunde habe auch Ratsherr Techlin, den er in der heutigen Sitzung vertritt, nicht an den interfraktionellen Gesprächen teilgenommen. Deshalb und weil er der Meinung ist, die nun vorgesehene Begründung ist ungenügend, wird Ratsherr Kuehn den Beschlussvorschlag ablehnen.

Beschluss:

1. Zur weiteren Aufwertung und Begründung des Marktplatzes werden zwei Pflanzkübel aufgestellt. Die Höhe der Kübel soll einheitlich 56 cm (einschließlich der Kufen) betragen.
2. Von den Prototypen (112 cm x 112 cm x 56 cm und 112 cm x 56 cm x 56 cm) aus der Probephase wird Abstand genommen.
3. Die Pflanzkübel sollen in gleicher Qualität wie die im Frühjahr aufgestellten Prototypen vom Lebenshilfswerk Kreis Herzogtum Lauenburg/ Ratzeburger Werkstätten für die Stadt gebaut werden.
4. Die Farbe aller Kübel wird auf RAL 9007 grau-aluminium festgelegt und entspricht somit der Farbe der bestehenden Möblierung auf dem Marktplatz.
5. Folgende Pflanzkübel sollen aufgestellt werden: 2 Pflanzkübel Größe ca. 180 cm x ca. 180 cm x 56 cm.
6. Die Kübel werden nach Eingang entsprechender Spendengelder gebaut, bepflanzt und gepflegt. Die Pflanzenarten werden durch die Verwaltung festgelegt um ein abgestimmtes und einheitliches Gesamtbild zu gewährleisten.

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Top 10 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011 Erhalt des Bootshauses der LG-Ruderriege Vorlage: SR/BeVoSr/178/2011

Der Vorsitzende und Herr Jakubczak erläutern den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass Förderanträge bei der Aktiv-Region und ggf. anderen Institutionen, die dem Erhalt und der Sanierung des Bootshauses der LG-Ruderriege am Ratzeburger See dienen, im Namen der Stadt Ratzeburg erfolgen sollen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 11 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011
Neues Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden"
Vorlage: SR/BeVoSr/175/2011

Aufgrund der Vorlage der Verwaltung mit den umfassenden Anlagen erläutert Herr Wolf lediglich den räumlichen Umfang des potentiellen Maßnahmegebietes und den entsprechenden Ausschnitt aus dem Rahmenplan. Der Vorsitzende, Ratsherr Rothe und Herr Thiele äußern sich lobend über die Arbeit der Verwaltung zur Antragstellung für das Städtebauförderungsprogramm.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt der Bewerbung der Stadt Ratzeburg zur Aufnahme des Gebietes „südlicher Inselrand“ in das neue Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ zu und beschließt, diese weiter voran zu treiben. Im Falle einer Aufnahme in das Programm sollen die Nachbargemeinden hinsichtlich der im Maßnahmegebiet vorhandenen und/ oder möglichen Einrichtungen der Daseinsvorsorgeinfrastruktur in die Planungsüberlegungen einbezogen werden und sich nach Möglichkeit daran beteiligen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 12 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011
Anträge

Top 12.1 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011
Antrag der FRW-Fraktion: Erstellung Verkehrswertgutachten Realschule

Herr Jakubczak stellt fest, dass der Antrag eigentlich im Finanzausschuss zu behandeln wäre und auch die Bezahlung eines solchen Gutachtens nicht aus Mitteln der Ortsplanung erfolgen könne.

Herr Wolf erklärt, dass es aus zweierlei Gründen sehr ungünstig sei, zum jetzigen Zeitpunkt ein solches Verkehrswertgutachten erstellen zu lassen. Zum einen gebe es einen rechtskräftigen Bebauungsplan, der das Grundstück als Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Schule“ festsetze. Davon müsste ein Gutachten dann ausgehen. Zum anderen werde der Standort im Rahmen einer möglichen Städtebauförderungsmaßnahme zunächst intensiv zu betrachten bzw. zu überplanen sein. In diesem Zuge könne dann zu einem späteren Zeitpunkt auch im Rahmen der Förderung ein dann taugliches Verkehrswertgutachten erstellt werden.

Ratsherr Hagenkötter stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, ein Verkehrswertgutachten zu einem späteren Zeitpunkt erstellen zu lassen und zieht den Antrag für die FRW-Fraktion zurück.

Top 12.2 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: LKW-Durchfahrtsverbot

Ratsherr Clasen erläutert noch einmal den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN. Ihm gehe es auch darum, eine schnelle, kurzfristige Lösung herbeizuführen.

Im Ausschuss wird mehrheitlich für eine Beibehaltung des eingeschlagenen Weges der mit den betroffenen Nachbargemeinden abgestimmten, nachdrücklichen Haltung für den Bau einer Umgehungsstraße plädiert.

Beschluss:

1. Die Stadt Ratzeburg fordert für die durch die Stadt führende B 208 ein Durchfahrtsverbot für LKWs mit einer Start- und Zielpunktentfernung von mehr als 50 km.
2. Die Stadtvertretung fordert den Bürgermeister auf, sich bei den zuständigen Landes- und Bundesverwaltungen nachhaltig für ein solches Durchfahrtsverbot einzusetzen.

Ja 2 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 13 - 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 04.04.2011
Anfragen und Mitteilungen**

Keine.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:05 Uhr.

Ratsherr Busker verlässt die Sitzung.

Ende: 20:34

gez. Werner Rütz
Vorsitzende/r

gez. Michael Wolf
Protokollführer